

## 1. Generalversammlung des GKPV - Wolfurt

Mittwoch, 21. September 2022, 19.00 – 20:45 Uhr

Vereinshaus

Obfrau:	Maria Claeßens
Obfrau-Stellvertreterin:	Karoline Büchele
Kassier - Finanzen:	Anton Feurstein
Schriftführerin:	Heidi Winter
Beirat 1:	Dr. Gabriele Gort, entschuldigt
Beirat 2:	Dr. Christoph Purtscher
Beirat 3:	Elisabeth Fischer
Beirat 4:	Matthias Mathis
Beirat 5:	Kurt Meyer

### Tagesordnung

- Musik
1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
  3. Genehmigung der Tagesordnung
  4. Bericht hat der Obfrau mit Information über den Vorstand und die Rechnungsprüfung
  5. Bericht der Pflegeleitung  
Interview: Karoline mit Michaela  
Überleitung zu Heidi  
Interview mit Heidi
  6. Information über das Projekt „Community Nurse“  
Interview: Karoline mit Andrea
  7. Bericht des Kassiers
  8. Genehmigung des „Voranschlags 2022“
  9. Beschlussfassung über die Mitgliedsbeiträge 2023
  10. Beschlussfassung über die Höhe der Bettenmiete
- Musik
11. Beschlussfassung und Verleihung einer Ehrenmitgliedschaft
- Musik
12. Fragen/Hinweise oder Anträge aus dem Mitgliederkreis
  13. Allfälliges – Grußworte
  14. Schlussworte der Obfrau
- Musik

## Musik – Fagott Duo

---

Mit Heidi Schwerzler und Dr. Richard Höfle

### **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Mein Name ist Maria Claeßens und ich darf sie als Obfrau zur 1. Generalversammlung des Gesundheits- und Krankenpflegevereins Wolfurt recht herzlich begrüßen.

- Bürgermeister Christian Natter, GR, MA des Rathauses
- Gerald Klocker, Finanzreferent Rathaus Wolfurt
- Mag. Angela Jäger, GF des Landesverbandes der Hauskrankenpflege
- Hr. Peter Heinze, der bis 31.12.2021 die Geschicke der Pfarrkrankenpflege geleitet hat, mit Gattin Inge
- Dr. Ernst Stadelmann, Vorsitzender des Seniorenrates der MG Wolfurt
- Obleute der Krankenpflegevereine der umliegenden Gemeinden:  
Kennelbach: Manfred Madlener, Buch: Daniela Lehner, Bildstein: Claudia Gunz, Schwarzach: Helmut Leite (entschuldigt), Lauterach: Erwin Rinderer mit Kassiererin
- Obleute der Ortsvereine
- GF der Sozialdienste Gerd Schlegel
- Verena Bonell-Folie (Projektleitung Community Nurse)
- und vor allem Sie, geschätzte Mitglieder unseres Vereins
  
- Entschuldigt: GR Yvonne Böhler, Pfarrer Marius Dumea, Wolfgang Rothmund Obmann des Landesverbandes, Erwin Mohr – Obmann Seniorenbund
  
- Ich darf die Beschlussfähigkeit wie folgt feststellen:  
„die GV ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig“.
  
- Ich darf sie darauf hinweisen, dass bei dieser Veranstaltung fotografiert wird und die Fotos auf unserer Homepage oder bei Berichten veröffentlicht werden.  
Wenn jemand nicht einverstanden ist – bitte ich darum sich zu melden  
Vielen Dank an Michael Meusburger, der uns als Fotograf zur Verfügung steht.

### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**

Die Einladungen sind zeitgerecht an die Mitglieder versandt worden.

### **3. Genehmigung der Tagesordnung**

---

- Genehmigung der Tagesordnung durch ein Handzeichen
- Hinweis Haushaltsmitgliedschaften haben nur ein Stimmrecht

### **4. Bericht hat der Obfrau mit Informationen über den Vorstand und die Rechnungsprüfung**

---

Überblick über unsere bisherige Arbeit seit

- der Pfarrkirchenrat beschließt, dass die Pfarrkrankenpflege in dieser Form nicht mehr weitergeführt wird, und die Hauskrankenpflege, wie in Vorarlberg üblich, in einem Verein weitergeführt werden soll.
- Mitte Juli 2021, Besuch vom Pfarrer und Karoline – PGR-Vorsitzende mit der Frage, ob ich Obfrau werden möchte
- Für mich eine spannende Aufgabe, da mir die Pflege sehr am Herzen liegt.
- Ich fand ein gut aufgestelltes Pflorgeteam, das sehr gute Arbeit leistet, und Vertrauen in der Bevölkerung genießt,
- einen Kassier, der schon eingearbeitet ist und
- Menschen, die bereit sind mitzuarbeiten und mitzudenken, Menschen denen die Hauskrankenpflege ein Anliegen ist
- 4. August 2021, Einladung als zukünftige Obfrau in den Pfarrkirchenrat
- Suche nach Vorstandsmitgliedern, die sich erstaunlich schnell gefunden haben
- 28. September 2021, Konstituierende Sitzung, somit ist der Vorstand laut Statuten für 3 Jahre im Amt

#### **Vorstellen des Vorstands:**

Obfrau, STV. Karoline Büchele,

Finanzen, Tone Feurstein,

Schriftführerin Heidi Winter

Beiräte: Dr. Christoph Purtscher, Jurist zuständig für Statuten, Dienstverträge alle rechtlichen Fragen

Elisabeth Fischer, Öffentlichkeitsarbeit

Kurt Mayer Fuhrpark, Bettentransport

Matthias Mathis, Administrator

Dr. Gabi Gort, für medizinischen Bereich, heute entschuldigt

Der Vorstand und die Beiräte arbeiten ehrenamtlich

Rechnungsprüfer – Christa Winder und Kurt Schmutzer

Lisi Dengg unterstützt uns bei der Mitgliederverwaltung und beim Schriftverkehr

- Anzeige der Vereinsgründung bei der Bezirkshauptmannschaft
- 5.11.2021 Eintragung ins Vereinsregister
- 13.12.2021 Übernahmevertrag zwischen Pfarre und GKPV Wolfurt
- 1.1.2022 Übernahme der Hauskrankenpflege mit allen Rechten und Pflichten – ein Pflorgeteam mit 7 Mitarbeiterinnen, 6 Autos

- Zwei Mitarbeiterinnen haben sich zu Jahresbeginn andere Arbeitsbereiche gesucht, eine Mitarbeiterin – Andrea Schwarz hat mit 1. Mai ihre Arbeit als CN aufgenommen.
  - 4 Vorstandssitzungen haben bisher stattgefunden
  - unzählige Mails, Telefonate
  - Besprechungen mit Bürgermeister und dem Leiter der Finanzabteilung
  - Landesverband (Angela Jäger)
  - Besuch von Veranstaltungen
  - Vorstellen des Vereins bei JHV-Kneippverein, Seniorenrat
  - Neubeschriftung der Autos und Ummeldung sämtlicher Versicherungen
  - Erstellen einer Homepage und neuer Mailadressen
  - Sitzungen und Workshops mit dem Pflorgeteam
  - Bewerbungsgespräche
  - und immer wieder Mitgliederwerbung
- Erweiterung der sehr beengten Büroräumlichkeiten – Gemeinde sagt die Anschaffung eines **Bürocontainers** zu – der – sobald die Baubewilligung erteilt ist, aufgestellt wird. Genützt wird der zusätzliche Raum von den Community Nurses und der Hauskrankenpflege, sowie von den Sozialdiensten.
  - Bewerbung der Gemeinde für das EU Projekt Community Nurse Zusage im Februar, Start im Mai mit CN Andrea Schwarz, Judith Moll und Johanna Kaufmann  
Projektbegleitung durch Verena Bonell-Folie
  - Mitglieder zeigen mit ihrer Mitgliedschaft ein Zeichen der Solidarität
  - Vorsorge, falls ich selbst die Hauskrankenpflege brauche

Herzlichen Dank an den Vorstand für die vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit!

### **Was wollen wir:**

- Unser Ziel ist es, das Bewusstsein und die Eigenverantwortung für die Erhaltung der Gesundheit zu fördern.
- Wir möchten Menschen, die Betreuung und Pflege benötigen und ihre Angehörigen dabei unterstützen, möglichst lange ein selbständiges Leben in vertrauter häuslicher Umgebung führen zu können.
- Wir legen Wert auf gute Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiterinnen und ausreichend Personal angestellt ist, um die Aufgaben gut zu meistern.
- Wir werden viele gute Ideen und große Kreativität brauchen, um die Anforderungen der Zukunft gemeinsam zu bewältigen.

## **Bericht über Rechnungsprüfung**

- Anlass: Vereinsgründung
- Zeitraum: 1.1.2022 – 31.08.2022
- hat stattgefunden, es gab keine Beanstandungen
- Rechnungsprüfung durch Christa Winder und Kurt Schmutzer
  
- Eine Entlastung kann erst nach Abschluss des Geschäftsjahres erfolgen.
- Bericht der Rechnungsprüfer – Anhang 1

## **5. Bericht der Pflegeleitung**

---

Vorstellung des Pflegeteams

Pflegedienstleitung Michaela Erath (1996),  
Sabine Fetz (2003),  
Ursula Geiger-Hinteregger (2004), hat heute Abschluss  
Ihrer Ausbildung zur Trauerbegleitung  
Rhomberg Heidi (2020),  
Anja Vonach, kann krankheitsbedingt nicht da sein  
Dolly Petrouschek,  
Sabine Meusburger

### **Interview: Karoline mit Michaela**

Vorstellung von Michaela

- Begonnen mit Schwester Paulina (1996) Team
- der Pfarrkrankenpflege aufgebaut - dazu noch später -
- großes Glück für unseren neuen Verein,  
dass wir so ein tolles Team übernehmen konnten

#### **1. Was waren im Jahr 2022 für dich und dein Team die größten Veränderungen und Herausforderungen?**

Vereinsgründung, Personalmangel, neue Mitarbeiter zu gewinnen

#### **2. Wie haben sich eure Aufgaben im Laufe der Zeit verändert?**

Früher Pflege direkt am Bett  
inzwischen Angehörige und 24-Stunden-Betreuung anlernen, beraten,  
begleiten  
Qualitätssicherung

#### **3. Eure Aufgaben und Tätigkeiten sind nicht nur in der Pflege, sondern weit mehr und vielfältig. Kannst du uns einen kurzen Überblick geben?**

medizinische Pflege - Blutzucker messen - Insulin spritzen, Wundversorgungen,  
Stomapflege - Katheter legen, beraten – Hilfestellung, Organisation von  
Pfleagematerial - Verleihen von Hilfsmittel

Vorsorgehausbesuche werden in Zukunft vom Community Nursing durchgeführt.

4. Du hast dich entschlossen die Pflegeleitung abzugeben, aber weiterhin im Team in der Pflege mitzuarbeiten, darüber wir sehr froh sind.

Dank von Michaela an ihr Team

Dank vom Vorstand an Michaela

Michaela dankt ihrem Team für ihren großartigen Einsatz, unermüdlischen Fortbildungsdrang und die vielen Diskussionen.

**Dank an Michaela durch Maria:**

- Michaela übergibt an Heidi die Pflegeleitung auf eigenen Wunsch, wird unserem Team mit einer reduzierter Dienstverpflichtung erhalten bleiben.
- Michaela gebührt ein großer Dank für die vielen Jahre als Pflegeleitung. Bereits 1994 begann sie bei der Pfarrkrankenpflege mit einer geringfügigen Beschäftigung. 2001 stieg sie mit 50% Dienstverpflichtung ein und übernahm 2005 die Leitung der Pfarrkrankenpflege.
- In diesen Jahren leistete sie federführend mit ihrem Team wertvolle Aufbauarbeit und gestaltete die Hauskrankenpflege prägend mit. Das Pflegeteam wurde auf sieben Schwestern erweitert, Neuerungen und Veränderungen setzte sie gemeinsam mit ihrem Team um. So war die Hauskrankenpflege Wolfurt bei den ersten Teams dabei, die die Dokumentation auf PC umstellten. Unter ihrer Leitung bildete sich das Pflegeteam in vielen pflegerischen Fachbereichen wie Wundmanagement, Palliative Care, Praktikumsanleitung und dem Gerontopsychiatrischen Lehrgang weiter. Michaela zeichnet sich durch ihre hohe Fachkompetenz aus und hat in ihrer Arbeit alle Beteiligten im Blick – die Patienten und die pflegenden Angehörigen und die Familien. So unterstützt sie die Wolfurterinnen und Wolfurter mit Pflegebedarf bei ihrem Wunsch, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu bleiben. Sie unterstützt und steht ihnen mit Rat und Tat zu Seite.
- Danke für deine Aufbauarbeit – „Das Kind ist erwachsen, jetzt lass ich es los!“ Das sind deine Worte – ich wünsch dir eine gute Zeit, dass du mehr Zeit für die Dinge hast, die dir Freude machen.
- Michaela, ein herzliches Dankeschön dafür!
- Übergabe der Blumen
- Überleitung zu Heidi

## **Interview: Karoline mit Heidi**

Heidi, du hast die Aufgabe der Pflegedienstleitung von Michaela übernommen.

Vorstellung von Heidi Rhomberg

- Verheiratet, wohnt in Dornbirn, drei Kinder
- Besuch der Krankenpflegeschule
- KH-Bregenz, HKP Dornbirn
- Pflege Großeltern, Schwägerin
- Seit 2 ½ Jahren HKP Wolfurt
- Wundmanagerin

### 1. Wo siehst du deine Aufgaben als PDL?

Verschiedenste organisatorische Arbeiten im Büro.

Für Rahmenbedingungen zu sorgen, die einen reibungslosen Ablauf des Arbeitsalltages gewährleisten.

Bindeglied zwischen Vorstand und Team.

### 2. Was sind deine Ziele?

Dass der Patient und seine Angehörigen die bestmögliche Unterstützung, Versorgung und Pflege erhalten.

Dass es den Patienten und deren Familien gut geht.

### 3. Was ist dir für die Zukunft wichtig?

Offensein für Veränderungen, nach vorne schauen

Für Erneuerungen im Organisatorischen, wie auch in Bezug auf die Fortschritte in der Medizin und der Pflegewissenschaft  
Zusammenarbeit mit Community Nurse

## **6. Information über das Projekt „Community Nurse“**

---

## **Interview: Karoline mit Andrea**

Vorstellung Andrea

- seit 2001 in der Hauskrankenpflege gearbeitet
- -bringt viel Erfahrung mit
- neue Herausforderung

Vorstellung Team von Andrea: Judith Moll, entschuldigt und Johanna Kaufmann

### 1. Kannst du uns kurz erklären, was wir unter dem Begriff Community Nursing verstehen können?

- Viele Personen haben ein Problem mit dem englischen Namen.
- Gesundheitsförderung, Gesundheitskompetenz, Prävention

## 2. Wo siehst du eure Aufgaben? Was sind eure Inhalte?

- Präventive Hausbesuche, ab 65 Jahre - in Etappen - Evaluierung
- Sprechstunden im Alten Schwanen
- Offenes Ohr
- Gesundheitsförderung
- Gesundheitskompetenz
- Soziale Teilhabe
- Vernetzung (IFS, Netzwerk Familie, ...)
- Sprachrohr
- Bedarfserhebung (Hausbesuche)
- Veranstaltungen (Erste-Hilfe-Kurs für Senioren)

## 3. Wer sind eure Zielgruppen? (young care erklären)?

- Eigentlich jede Person
- Menschen ab Pensionseintritt und Familien
- Pflegende Angehörige
- Young Carers (Jugendliche 3 - 18 Jahre, die ihre Angehörige pflegen, in Wolfurt ca. 40 Jugendliche)
- Ein-Personen-Haushalte ab Pensionseintritt
- Zwei-Personen-Haushalte ab Pensionseintritt

## 4. Ansprechpartner? Schnittstellen? Vernetzung?

- Gemeinde/Bürgerservice
- Case Management
- Care Management
- Hauskrankenpflege
- Vereine
- Ärztinnen und Therapeutinnen
- Bildungseinrichtungen
- Soziale Dienstleister

Da gibt's viele Rädchen zu drehen - miteinander laufen, dann kann so ein Projekt gelingen

## 7. Bericht des Kassiers

- Buchhaltung wurde neu aufgestellt (Trans Doc)

Einnahmen Jänner bis August 2022		Ausgaben Jänner bis August 2022	
	EUR	EUR	EUR
Mitgliedsbeiträge	19 765,00		Personalkosten 196 264,89
Pflegebeiträge	34 483,75		KFZ - Aufwand 9 017,92
Erlöse Bettenmiete	12 621,25		Mietaufwand Pflegebeihilfe 12 187,88
Spenden	24 044,88		Sonstiger Aufwand 15 612,82
Sonstige Einnahmen	<u>542,17</u>	91 457,05	<u>233 083,51</u>
<b>Förderungen</b>			
Vbg. Sozialfond	178 024,00		In dieser Summe sind Förderungen vom Vbg. Sozialfond
Pflegebeihilfe	4 799,94		für 2.Hj. in Höhe von EUR 82.830,00 enthalten.
Med. Hauskrankenpflege	22 489,00		<u>83 551,06</u>
Refundierung Transdokkosten	6 144,60		
Marktgemeinde Wolfurt	<u>13 719,98</u>	225 177,52	<u>316 634,57</u>
		<u>316 634,57</u>	

Einnahmen Jänner bis Dezember 2022		Ausgaben Jänner bis Dezember 2022	
	EUR	EUR	EUR
Mitgliedsbeiträge	19 700,00		Personalkosten 325 000,00
Pflegebeiträge	54 300,00		KFZ - Aufwand 14 100,00
Erlöse Bettenmiete	18 400,00		Mietaufwand Pflegebeihilfe 17 800,00
Spenden	28 400,00		Sonstiger Aufwand 20 700,00
Sonstige Einnahmen	<u>1 000,00</u>	121 800,00	<u>377 600,00</u>
<b>Förderungen</b>			
Vbg. Sozialfond	178 000,00		Zuführung zu Rücklagen 11 400,00
Pflegebeihilfe	4 800,00		
Med. Hauskrankenpflege	38 500,00		
Refundierung Transdokkosten	6 200,00		
Marktgemeinde Wolfurt	<u>39 700,00</u>	267 200,00	<u>389 000,00</u>
		<u>389 000,00</u>	

- Mit heutigem Stand 602 Mitglieder
- Ziel sind mindestens 900 Mitglieder
- Im Landesschnitt ist jeder 3. Haushalt, sprich 33 % sind bei einem Krankenpflegeverein Mitglied
- Wolfurt hat über 3600 Haushalte, wenn wir 33 % berechnen, sind das 1188 Haushalte, die eigentlich Mitglied werden könnten
- Luft nach oben ist gegeben

## 8. Genehmigung des „Voranschlags 2022“

---

- Maria bittet um ein Handzeichen für die Genehmigung des Voranschlags 2022
- Abstimmung: einstimmig angenommen

## 9. Beschlussfassung über die Mitgliedsbeiträge 2023

---

- Vorstand empfiehlt die Mitgliedsbeiträge wie folgt zu erhöhen:
- Jährlicher Mitgliedsbeitrag:

Im ersten Vereinsjahr bis Ende 2022 gilt ein Sondertarif:	
bis 39 Jahre:	€ 25,00
ab 40 Jahre:	€ 35,00

### **Ab 2023 gelten für neu eintretende Mitglieder folgende Tarife:**

bis 39 Jahre:	€ 30,00
40-64 Jahre:	€ 40,00
ab 65 Jahre:	€ 45,00

Wenn Nichtmitglieder Pflegeleistungen in Anspruch nehmen, wird im ersten Jahr der siebenfache Beitrag fällig.

- Abstimmung: angenommen, eine Gegenstimme
- Pflegekostenbeitrag:  
Zusätzlich zum Jahresbeitrag wird die tatsächliche Pflegeleistung verrechnet:  
pro Leistungspunkt (= 5 Minuten) € 1,25.  
das entspricht einem geförderten Stundensatz von 15,00 €  
(tatsächlich fallen pro Stunde Kosten von 58,00 € an).

## 10. Beschlussfassung über die Höhe der Bettenmiete

---

Der Verein besitzt 24 eigene Betten, die zu einem günstigen Tarif vermietet werden. Werden zusätzliche Betten benötigt, können die von der Fa. Feurstein und Klocker zugemietet werden. Derzeit sind dies 7 Betten.

- Die höheren Kosten für die Aufstellung und Miete trägt der Verein.
- Erhöhung auf 60,00/Monat ab 1.1.2023
- Nach 5 Jahren reduziert auf € 30,00/Monat
- 100,00 einmalig für Auf- und Abbau
- *Frage eines Mitglieds nach einer sozialen Staffelung.*  
Im Einzelfall wird darauf Rücksicht genommen.

**Abstimmung:** angenommen, eine Gegenstimme

**Vielen Dank** an die verlässlichen Bettentransporteur Reinhard Erath und August Eberle für die jahrelange Tätigkeit. Sie waren sehr flexibel und haben auch kurzfristig die Betten zugestellt, in die Wohnungen gebracht und aufgestellt. Danke gilt auch an Brunhilde, der Ehefrau von August.

Übergabe einer kleinen Wertschätzung

## **Musik – Fagott Duo**

---

### **11. Beschlussfassung und Verleihung einer Ehrenmitgliedschaft**

---

Im ersten Vereinsjahr dürfen wir den Beschluss für die Verleihung einer Ehrenmitgliedschaft fassen.

- Statuten

Ehrenmitglied werden Personen, wegen " besonderer Verdienste um den Verein bzw. Vereinszweck" sich bemüht haben und diese Auszeichnung bekommen.

GKPV ist ein junger Verein mit einer langen Geschichte!

Ich darf der Generalversammlung Peter Heinzle zur Ernennung als Ehrenmitglied vorschlagen.

Er hat von 2003 bis 2022 die Geschicke der Pfarrkrankenpflege mit großem Einsatz geleitet. Die Pfarrkrankenpflege hat er in einer Umbruchphase übernommen – die geistlichen Schwestern sind auf Grund der schweren Erkrankung von Sr. Paulina in das Mutterhaus nach Hall übersiedelt.

Im Pflegeteam waren damals schon Michaela Erath und Andrea Schwarz neben Renate Gruber und Ulrike Böhler dabei.

Suche nach Räumlichkeiten – Büro, Bettenlager, Feuerwehr

Anschaffung der Dienstautos – 2011 wurde das erste Auto angeschafft, jetzt sind 6 Autos im Einsatz

Bettenlager wurde einige Male übersiedelt

Peter Heinzle war Finanzchef, Organisator der Haussammlungen, gestaltete Weihnachtskarten als Dank für die Spender und hat viele davon selbst zugestellt.

**Abstimmung:** einstimmig angenommen

Maria bittet Peter Heinzle und seine Frau Inge auf die Bühne  
Übergabe der Ehrenurkunde des GKPV und für Inge Übergabe eines Blumenstraußes.

Peter bedankt sich beim Team der Schwestern

## **Musik – Fagott - Duo**

---

### **12. Fragen/Hinweise oder Anträge aus dem Mitgliederkreis**

---

- *Wie lange ist lang? – Wie lange kann ein Klient/Patient zu Hause bleiben?*  
Hängt stark vom Umfeld ab. Wichtig ist, für jeden die richtige Lösung zu finden. Eruiieren, wo die Schwierigkeiten sind. Vorbeugung: Was kann ich als Klient schon vorab ändern. Im Grunde kommt es auf sehr viele Faktoren an. Hinweis: Das Angebot der Community Nurse ist kostenlos.
- *Warum wird ein 7-facher Jahresbeitrag eingehoben?*  
Solidaritätsbeitrag, an die umliegenden Gemeinden angepasst
- *Hat die Wundmanagerin Zeit, um nach Hause zu kommen?*  
Selbstverständlich!

### **13. Allfälliges – Grußworte**

---

Maria Claeßens bittet um die Grußworte.

- Obfrau Daniela Lehner, KPV-Buch (Pflegepool, Hofsteig)
- Mag. Angela Jäger, GF-Landesverband  
„Die Krankenpflegevereine sind das soziale Gesicht des Landes!“
- BM Christian Natter  
13.10.2022 Obleute Stammtisch – Vorstellung Community Nurse

### **14. Schlussworte der Obfrau**

---

- Gewinner des Jahresbeitrags für 2023:  
Roland Heinzle,  
Gundula Benold  
Elfriede Haltmayer  
August Eberle  
Peter Heinzle
- Wir haben ein intensives Jahr hinter uns, viel Arbeit, viele interessante Begegnungen, viele Diskussionen.
- Zeit, um Danke zu sagen, Team der Pflege, Vorstand, Gemeinde, Bürgermeister, Amtsleiter Vergeiner, Carmen Skarlounik (Buchhaltung), Tina Winkler (Öffentlichkeitsarbeit) Alexander Wohlmüt, Angela Jäger (Landesverband)

- Dank an Sponsoren (Vereine und Firmen)  
Wohnbau Klimmer, Fa. Doppelmayr, MRS-Druck, Marlies Stark, Kneippverein, Jahrgang 1940, Seniorenbund Wolfurt, und die vielen Mitglieder
- Stehen für Fragen jederzeit zur Verfügung – sind jederzeit per Mail erreichbar  
vorstand@gkp.v.at-
- Am 7. Oktober 2022 sind wir ab 14.00 Uhr mit einem Infostand auf dem Wolfurter Markt

## Musik – Fagott Duo

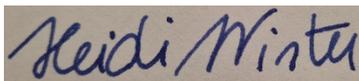
---

Ende der Sitzung: 20.45

Anhang 1:



Rechnungsprüfung  
20220920\_18424598.

A handwritten signature in black ink on a light brown rectangular background. The signature reads 'Heidi Winter' in a cursive script.

Heidi Winter, Schriftführerin

A handwritten signature in black ink. The signature reads 'Maria Claeßens' in a cursive script.

Maria Claeßens, Obfrau